

Botschaft des Gemeinderates Gemeindeversammlung

Dienstag, 24. Mai 2022, 19.30 Uhr im Zentrumssaal

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet die Botschaft mit den Anträgen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung. Die mit dieser Orientierung zugestellte Ausweiskarte bescheinigt das Stimmrecht. Doppel können bis zum Versammlungstag 17.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung ausgestellt werden.

Beachten Sie die amtliche Publikation der Versammlung im Fraubrunner Anzeiger sowie die Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch

Traktanden

1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2021**
2. **Verschiedenes, Orientierungen**

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind, werden zur Teilnahme mit dieser Botschaft und der Ausweiskarte eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Gemeinde einen Apéro im Foyer.

Aktenauflage

Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen drei Wochen vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Es wird auf die Publikation im Anzeiger und auf die Homepage der Gemeinde verwiesen. Eine Zusammenfassung der Gemeinderechnung wird in dieser Botschaft abgedruckt, detaillierte Exemplare können drei Wochen vor der Versammlung auf der Finanzverwaltung bezogen werden.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrichtspfleugesetz VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften muss sofort beanstandet werden (Artikel 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Erläuterung zum Ergebnis

In der Erfolgsrechnung 2021 (Gesamthaushalt) resultiert folgendes Ergebnis:

Total Aufwand	CHF	35'013'246.23
Total Ertrag	CHF	<u>35'402'188.09</u>
Ertragsüberschuss	CHF	<u>388'941.86</u>

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'023'455.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'412'396.86.

Beim **Allgemeinen Haushalt** resultiert ein **Aufwandüberschuss von CHF 92'845.52**, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'208'885.00.

Hauptgründe für die Besserstellungen sind Einsparungen bei den Abschreibungen und Zinsen als Folge tieferer Investitionstätigkeit, ein deutlich tieferer Beitrag beim Lastenausgleich Sozialhilfe, Mehrerträge bei den Steuern der Juristischen Personen und den Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Einsparungen beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand.

Das Jahr 2021 war erneut geprägt von der Corona-Pandemie, welche zu zahlreichen Abweichungen geführt hat. Mehraufwendungen ergaben sich zum Beispiel für die Beschaffung von Schutzmaterial und Einrichtungen für Homeoffice im Bereich Informatik und Telefonie. Mindererträge ergaben sich bei den Tageskarten, den Mieterträgen und den Parkautomaten. Demgegenüber stehen aber auch Minderaufwendungen, weil zahlreiche Anlässe nicht durchgeführt werden konnten, wie zum Beispiel auch viele geplante Lager in der Schule. Beim Steuerertrag hat sich gezeigt, dass sich die Pandemie in Urtenen-Schönbühl kaum auf den Ertrag ausgewirkt hat, die Erträge sind sowohl bei den Natürlichen wie auch den Juristischen Personen über den Erwartungen ausgefallen. Bei den Juristischen Personen sind allerdings zahlreiche Akontorechnungen gestellt worden, welche sich noch auf Veranlagungen vor der Pandemie beziehen, weshalb vorsichtshalber entsprechende Rückstellungen/Abgrenzungen vorgenommen wurden, damit die Korrekturen in den Folgejahren abgedeckt werden können.

Der Bilanzüberschuss, welcher für künftige Aufwandüberschüsse verwendet werden kann, beträgt Ende Jahr 4,971 Millionen Franken.

Aufwand nach Sachgruppen

		<u>Rechnung</u>		<u>Budget</u>
30	Personalaufwand	CHF	4'921'706.08	CHF 4'868'750.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	5'966'916.75	CHF 6'373'625.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	944'473.15	CHF 1'100'370.00
34	Finanzaufwand	CHF	190'748.45	CHF 219'800.00
35	Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	CHF	426'750.00	CHF 485'500.00
36	Transferaufwand	CHF	20'750'973.35	CHF 21'730'410.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF	408'143.50	CHF 405'100.00
39	Interne Verrechnungen	CHF	1'403'534.95	CHF 1'333'380.00
	Total Aufwand	CHF	35'013'246.23	CHF 36'516'935.00

Personalaufwand

Der Personalaufwand schliesst 1,09% höher ab als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von 4,42%. Der Grund für diese Steigerung ist, dass der Personalbestand in den Bereichen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe und des Kinder- und Erwachsenenschutzes den aktuellen Fallzahlen angepasst werden musste. Die Besoldungsaufwendungen in diesen beiden Bereichen werden der Gemeinde vom Kanton via Fallpauschalen mit einer zeitlichen Verzögerung rückerstattet.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand ist 5,22% höher als im Vorjahr, liegt aber gesamthaft 6,39% unter dem Budget. Einsparungen ergaben sich wie bereits in den Vorjahren beim baulichen Unterhalt (Sachgruppe 314), wo einige budgetierte Massnahmen/Projekte nicht zur Ausführung gekommen sind. Höher ausgefallen sind allerdings die Beschaffungskosten für Erdgas, weil die Preise für Erdgas gestiegen sind.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 8'544'000.00. Dieses wird innert 16 Jahren (CHF 534'000/Jahr) abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 410'473.15 und sind deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert, weil die Investitionen unter den budgetierten Erwartungen geblieben sind.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist 13,22% tiefer als budgetiert, was auf Einsparungen beim Zinsaufwand zurückzuführen ist.

Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Einlagen entsprechen dem bisherigen Rahmen und betreffen die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Transferaufwand

Der Transferaufwand ist 4,52% tiefer als budgetiert und betrifft Beiträge der Gemeinde an den Kanton (Finanz- und Lastenausgleich), andere Gemeinwesen (z.B. Gemeindeverbände) und Beiträge an Dritte (z.B. Sozialhilfe).

Der tiefere Aufwand ist damit begründet, dass die Leistungen der wirtschaftlichen Hilfe tiefer ausgefallen sind als erwartet und 9,34% unter dem Budget liegen. Tiefer ausgefallen ist deshalb auch der Transferertrag (Rückerstattung via Lastenausgleich Sozialhilfe).

Ausserordentlicher Aufwand

Der Ausserordentliche Aufwand entspricht dem budgetierten Rahmen und betrifft die Einlagen in die Unterhalts- und Erneuerungsfonds der Gemeindeliegenschaften sowie die erstmalige Einlage in die Neubewertungsreserve.

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Ertrag nach Sachgruppen

		<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>
40	Fiskalertrag	CHF 15'134'435.20	CHF 14'969'150.00
41	Regalien und Konzessionen	CHF 141'238.55	CHF 159'500.00
42	Entgelte	CHF 6'589'489.39	CHF 6'309'150.00
43	Verschiedene Erträge	CHF 748.00	CHF 0.00
44	Finanzertrag	CHF 705'726.33	CHF 754'700.00
45	Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	CHF 35'222.35	CHF 93'000.00
46	Transferertrag	CHF 11'161'959.32	CHF 11'550'700.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF 229'834.00	CHF 323'900.00
49	Interne Verrechnungen	CHF 1'403'534.95	CHF 1'333'380.00
	Total Ertrag	CHF 35'402'188.09	CHF 35'493'480.00

Fiskalertrag

Der Steuerertrag ist gesamthaft rund 1,10% höher als im Budget. Die Erträge bei den Natürlichen Personen und bei den Juristischen Personen sind höher als budgetiert, Mindererträge ergaben sich bei den Vermögensgewinnsteuern.

Regalien und Konzessionen

Betrifft die Konzessionsentschädigung der Elektra Fraubrunnen, welche etwas tiefer ausgefallen ist als budgetiert.

Entgelte

Die Entgelte sind 4,44% höher als budgetiert und betreffen zur Hauptsache Gebühren und Rückerstattungen. Höhere Erträge ergaben sich im Bereich der Sozialhilfe, wo die Rückerstattungen über dem Budget ausgefallen sind.

Verschiedene Erträge

Der Ertrag betrifft Sponsorenerträge Ortsgeschichte, Abgeltungen für «Fahrtenkontingente Fachmärkte» sind keine eingegangen.

Finanzertrag

Der Finanzertrag ist 6,49 tiefer als budgetiert und betrifft Zinserträge sowie Erträge der vermieteten Liegenschaften.

Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen betreffen die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, wo Unterhaltskosten dem Erneuerungsfonds belastet werden können.

Transferertrag

Der Transferertrag ist 3,37% tiefer als budgetiert, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass die Nettokosten der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe tiefer sind als budgetiert und somit auch die Rückerstattungen via Lastenausgleich Sozialhilfe.

Ausserordentlicher Ertrag

Betrifft die Entnahmen aus den Unterhalts- und Erneuerungsfonds der Liegenschaften zur Deckung der baulichen Unterhaltskosten.

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	2'898'158	673'058	2'977'300	731'380	2'992'996	661'870
Nettoergebnis		2'225'099		2'245'920		2'331'125
Öff.Ordnung+Sicherheit,Verteidigung	1'201'130	1'000'260	1'084'360	907'850	1'130'197	880'649
Nettoergebnis		200'870		176'510		249'547
Bildung	9'651'779	4'222'270	9'728'705	4'031'750	9'429'185	4'217'245
Nettoergebnis		5'429'509		5'696'955		5'211'939
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	598'576	29'420	684'670	30'450	677'915	49'213
Nettoergebnis		569'156		654'220		628'701
Gesundheit	50'445	3'249	59'800	9'500	55'701	10'072
Nettoergebnis		47'195		50'300		45'628
Soziale Sicherheit	13'026'290	7'746'483	13'894'730	8'271'250	12'887'359	7'883'445
Nettoergebnis		5'279'806		5'623'480		5'003'913
Verkehr + Nachrichtenübermittlung	1'719'852	287'829	1'862'150	332'200	1'826'726	303'627
Nettoergebnis		1'432'023		1'529'950		1'523'099
Umweltschutz und Raumordnung	3'288'313	2'948'979	3'666'910	3'296'560	3'301'192	2'961'952
Nettoergebnis		339'333		370'350		339'239
Volkswirtschaft	1'322'959	1'732'531	1'159'730	1'522'400	839'102	1'240'642
Nettoergebnis		409'572		362'670		401'540
Finanzen und Steuern	1'737'527	16'850'950	1'723'920	17'708'935	2'498'823	17'430'478
Nettoergebnis		15'113'422		15'985'015		14'931'655

Funktionale Gliederung Details	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'898'158	673'058	2'977'300	731'380	2'992'996	661'870
0110 Legislative	76'832		81'700		81'523	
0120 Exekutive	317'262		325'700		304'669	
0220 Allgemeine Dienste	1'992'716	517'840	2'027'350	566'230	2'095'254	516'333
0290 Verwaltungsliegenschaften	460'694	133'052	453'050	115'550	446'524	113'357
0291 Zentrumssaal (inkl. Sitzungszimmer)	50'652	22'165	89'500	49'600	65'024	32'179
1 Öff.Ordnung und Sicherheit, Vertei- digung	1'201'130	1'000'260	1'084'360	907'850	1'130'197	880'649
1110 Polizei	58'437	8'534	65'510	13'000	80'856	7'114
1120 Verkehrssicherheit	34'603	15'420	32'650	17'000	28'920	16'839
1400 Allgemeines Rechtswesen	40'575	65'364	45'370	76'500	38'827	68'345
1401 Kataster- und Vermessungswesen	21'719		20'000		16'316	2'153
1402 Kinder- und Erwachsenenschutz	507'112	412'640	382'500	380'000	413'333	349'094
1403 Marktwesen	6'894		20'250	4'500	2'837	
1404 Baupolizei	47'511	122'256	29'500	40'000	53'984	46'469
1500 Feuerwehr	369'770	369'770	370'300	370'300	383'078	383'078
1620 Zivilschutz	10'596	6'274	14'780	6'550	8'879	7'554
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	101'872		101'500		101'072	
1627 Regionaler Führungsstab	2'036		2'000		2'091	
2 Bildung	9'651'779	4'222'270	9'728'705	4'031'750	9'429'185	4'217'245
2110 Kindergarten	757'926	394'871	722'680	380'000	722'333	361'882
2111 Basisstufe	180'144	115'795	179'400	115'000	232'975	183'168
2120 Primarstufe	3'324'206	1'913'285	3'232'740	1'832'200	3'124'001	1'820'514
2130 Sekundarstufe I	1'573'711	891'017	1'635'810	782'700	1'600'464	826'785
2140 Musikschulen	136'133		113'000		95'936	131
2170 Schulliegenschaften	2'230'245	279'671	2'469'850	392'050	2'295'194	449'871

2180	Tagesbetreuung	554'978	499'493	497'880	430'000	512'614	474'645
2181	Schulferienbetreuungsangebot	400					
2190	Schulverwaltung	128'695	27'115	129'800	25'000	127'801	22'873
2192	Schulbibliothek	14'302		14'200		12'190	
2193	Schulveranstaltungen	7'906	3'000	14'800		6'492	500
2194	Freiwilliger Schulsport	12'376	7'574	16'430	6'500	11'587	8'782
2195	Schülertransporte	23'902	3'996	23'000	4'000	18'799	2'256
2196	Elternmitarbeit	4'306	148	4'650		3'348	39
2197	Schulsozialdienst	214'936	38'516	200'950	36'000	200'411	35'565
2199	Nicht Aufteilbares, Obligat. Schule	462'586	35'800	433'315	15'300	427'294	17'963
2910	Verwaltung (Schulbehörden)	13'841	8'577	29'550	11'000	26'544	8'847
2991	Erwachsenenbildung	11'209	3'404	10'650	2'000	11'194	3'414

3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	598'576	29'420	684'670	30'450	677'915	49'213
----------	---	----------------	---------------	----------------	---------------	----------------	---------------

3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	180		150		180	
3210	Bibliotheken	121'350		121'350		128'100	
3220	Musik und Theater	4'400		4'600		4'400	
3290	Übrige Kultur	183'922	100	199'600		192'928	60
3291	Kulturkommission	24'313		39'960		18'436	
3292	Kulturanlagen	23'415	15'133	30'650	14'000	18'346	15'388
3293	Gemeindeparterschaften	5'000		12'500		5'000	
3294	Ortsgeschichte	15'319	600	16'670		14'393	300
3310	Film und Kino	180		2'180		2'180	
3320	Massenmedien	60'161	9'252	65'310	15'750	69'488	14'463
3410	Sport	6'138		12'900		51'296	15'960
3411	Fussballanlagen Moos/Sand	86'890	250	76'900	250	76'900	250
3420	Freizeit	19'582	3'420	47'100		31'824	2'342
3421	Jugend-Träff	1'262	214	3'350		968	
3422	Parkanlagen/Spielplätze/Wanderwege	46'461	450	51'450	450	63'472	450

4	Gesundheit	50'445	3'249	59'800	9'500	55'701	10'072
----------	-------------------	---------------	--------------	---------------	--------------	---------------	---------------

4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	50		50		50	
4210	Ambulante Krankenpflege	3'349	3'249	9'600	9'500	9'600	9'500
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	4'404		3'900		3'860	
4330	Schulgesundheitsdienst	9'890		15'400		9'725	
4331	Schulzahnpflege	32'121		29'850		31'571	572
4340	Lebensmittelkontrolle	630		800		894	
4900	Gesundheitswesen			200			

5	Soziale Sicherheit	13'026'290	7'746'483	13'894'730	8'271'250	12'887'359	7'883'445
----------	---------------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------	-------------------	------------------

5310	Alters-u.Hinterlassenervers. AHV	163'000	43'058	163'000	40'250	163'000	39'447
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	1'486'885		1'496'000		1'426'662	
5350	Leistungen an das Alter	9'034	1'113	15'830	1'000	12'492	1'182
5410	Familienzulagen	35'493		31'700		27'918	
5430	Alimentenbevorschussung /-inkasso	255'653	183'817	255'000	150'000	264'191	159'271
5440	Jugendschutz allgemein	694		550		900	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	75'880	6'000	91'300	6'000	81'836	6'000
5450	Leistungen an Familien allgemein	833'507	636'677	945'700	740'000	341'500	244'425
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	18'371	4'800	16'500	4'800	584'071	493'236
5458	Tageselternverein			150		3'178	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	5'624'366	1'390'524	6'202'000	1'350'000	5'486'581	1'431'710
5790	Sozialhilfe	1'268'791	1'157'000	1'097'000	1'022'200	941'500	415'115
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	3'246'177	4'323'491	3'570'000	4'957'000	3'543'214	5'093'056
5920	Hilfsaktionen im Inland	6'436		5'000		5'350	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	2'000		5'000		5'000	

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'719'852	287'829	1'862'150	332'200	1'826'726	303'627
----------	--	------------------	----------------	------------------	----------------	------------------	----------------

6130	Kantonsstrassen	8'189		12'250		8'273	
6150	Gemeindestrassen	985'983	157'572	1'022'450	165'200	1'004'513	162'609
6155	Parkplätze	29'265	78'704	21'650	83'400	48'065	80'323

6190	Strassen, übriges	1'500		4'000		1'500	
6220	Regionalverkehr	6'490		8'000		6'886	
6230	Agglomerationsverkehr			500		216	
6290	Öffentlicher Verkehr	62'629	51'551	94'300	83'600	87'444	60'693
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	625'794		699'000		669'827	
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'288'313	2'948'979	3'666'910	3'296'560	3'301'192	2'961'952
7100	Wasserversorgung allgemein	2'484		5'750		1'180	
7101	Wasserversorgung[Gemeindebetrieb]	1'064'003	1'064'003	1'213'200	1'213'200	1'071'001	1'071'001
7200	Abwasserentsorgung allgemein	4'844		3'700		6'532	
7201	Abwasserentsorgung[Gemeindebetrieb]	1'122'807	1'122'807	1'191'700	1'191'700	1'138'957	1'138'957
7301	Abfall[Gemeindebetrieb]	759'009	759'009	891'660	891'660	745'994	745'994
7410	Gewässerverbauungen	33'121		33'200		17'121	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	59'985		55'500		56'247	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'300		1'500		1'300	
7690	Bekämpfung von Umweltverschmutz.	5'853		16'500		10'565	6'000
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	8'305		3'000		4'753	
7716	Regionale Friedhoforganisation	146'326		147'000		145'245	
7790	Umweltschutz	600		600		600	
7792	Hundetoiletten	33'538		33'400		32'991	
7900	Raumordnung allgemein	36'412	3'159	59'900		58'582	
7907	Regionalkonferenzen	9'702		10'300		10'120	
8	Volkswirtschaft	1'322'959	1'732'531	1'159'730	1'522'400	839'102	1'240'642
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	2'681		2'780		2'820	
8120	Strukturverbesserungen			43'800		18'500	
8130	Produktionsverbesserungen Vieh	750		750		750	
8200	Forstwirtschaft	3'193	320	7'900	2'900	5'178	1'365
8500	Industrie, Gewerbe, Handel					1'360	
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	4'361		7'400		4'346	
8710	Elektrizität allgemein	5'421	141'238	6'000	155'000	5'724	144'588
8721	Gasversorgung[Gemeindebetrieb]	1'306'551	1'590'973	1'091'100	1'364'500	800'422	1'094'688
9	Finanzen und Steuern	1'737'527	16'850'950	1'723'920	17'708'935	2'498'823	17'430'478
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	143'540	12'745'779	125'000	12'306'000	159'126	12'681'653
9101	Sondersteuern	8'247	240'991	9'000	605'100	8'026	784'466
9102	Liegenschaftssteuern	56	1'991'592	200	2'020'000	114	1'932'245
9103	Hundetaxe	309	29'800	200	28'000		28'400
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'156'235	590'945	1'160'000	520'400	1'161'439	423'450
9500	Ertragsanteile, übrige		241'581		80'050		102'277
9610	Zinsen	89'398	379'332	120'200	411'500	121'764	443'741
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	277'466	523'136	299'220	524'700	1'040'079	787'807
9690	Finanzvermögen	55'280	1'965	6'800		3'681	3'519
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'085		4'000		1'904
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	6'992	11'894	3'300	300	4'589	1'500
9990	Abschluss		92'845		1'208'885		239'512

Kommentar zu den Funktionen

Allgemeine Verwaltung

Die Nettokosten bei der Legislative (CHF 76'832.75) sind rund 6% tiefer als budgetiert. Es resultieren Minderkosten beim Aufwand für das Präsidium der Einwohnergemeinde, nachdem infolge Corona-Pandemie die entsprechenden Neuwahlen erst an der Gemeindeversammlung vom 13.09.2021 stattfinden konnten. Bei der Exekutive konnten die budgetierten Kosten eingehalten werden, diese betragen CHF 317'262.79 und sind 2,59% tiefer als budgetiert. Einsparungen resultieren bei den Honorarkosten für Berater und den Spesen, nachdem als Folge der Corona-Pandemie erneut keine Jahresschlussanlässe der Behörden stattgefunden haben.

Bei den Allgemeinen Diensten konnten die budgetierten Beträge grösstenteils eingehalten werden, der Nettoaufwand (CHF 1'474'876.14) ist aber 0,94% höher als budgetiert. Mehrkosten resultieren als Folge der Corona-Pandemie wie bereits im Vorjahr bei der Informatik und der Telefonie (Einrichtungen für Homeoffice) sowie für die Anschaffung von neuen Kopierer, wofür der Gemeinderat einen entsprechenden Nachkredit bewilligt hat. Die Erträge betreffen zur Hauptsache Dienstleistungserträge und die Internen Verrechnungen von Personalkosten in andere Funktionen.

Der Nettoaufwand für das Verwaltungsgebäude (CHF 327'641.60) ist 2,92% tiefer als budgetiert. Die budgetierten Beträge konnten grösstenteils eingehalten werden, Mehraufwendungen ergaben sich bei den Heizkosten (Anstieg Gaspreis), bei den Unterhaltskosten (Einbau Besprechungsboxen Sozialdienst) sowie beim Unterhaltsanteil Eigentümergemeinschaft Zentrumsplatz, aufgrund von Zusatzaufwendungen für die Aussenanlagen sowie unvorhergesehener Reparaturen. Der Unterhalt beträgt CHF 37'901.45 und konnte dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden (Bestand per 31.12.2021: CHF 200'132.30).

Beim Zentrumssaal ist der Nettoaufwand (CHF 28'486.35) deutlich tiefer als budgetiert. Die Gründe dafür sind Minderkosten beim Unterhalt, wo budgetierte Positionen nicht zur Ausführung kamen sowie tiefere Erträge aus den Vermietungen als Folge der Corona-Pandemie. Diese sind gegenüber der Zeit vor Corona rund 50% tiefer und machen CHF 21'600.15 aus.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der budgetierte Aufwand für die Ortspolizei wurde nicht erreicht, weil die Lohnkosten (Zustellungen von Dokumenten) tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Die budgetierten Beträge wurden allesamt eingehalten. Bei der Verkehrssicherheit wurden die budgetierten Kosten leicht überschritten, was auf höhere Honorare betr. Planung/Überwachung im Bereich der Verkehrssicherheit zurückzuführen ist. Der Ertrag resultiert aus Parkbussen, welche 9,29% tiefer ausgefallen sind als budgetiert.

Der Aufwand beim Allgemeinen Rechtswesen wird durch Gebührenerträge oder Rückerstattungen des Kantons gedeckt. Die Gebühren für Amtshandlungen der Einwohner- und Fremdenkontrolle entsprechen dem Rahmen des Vorjahres, die Einbürgerungsgebühren betragen CHF 6'000.00, was deutlich tiefer ist als budgetiert. Beim Kinder- und Erwachsenenschutz ist die Lohnsumme aufgrund von Stellenerweiterungen nochmals angestiegen, die Kosten sind grösstenteils durch Beiträge des Kantons gedeckt.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der geplante „11i Märli“ abgesagt werden, weshalb nur ein Teil der budgetierten Kosten beansprucht wurden.

Der Aufwand bei der Baupolizei wird durch Gebühren gedeckt, diese sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher ausgefallen, weil es bei einigen Bauprojekten zu Verzögerungen und nachträglicher Rechnungstellung der Gebühren gekommen ist.

Die Rechnung der Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 90'858.85 ab, was deutlich besser ist als budgetiert. Minderkosten ergaben sich insbesondere bei den Honoraren für externe Berater sowie bei den Kosten für Aus- und Weiterbildung. Höhere Kosten als budgetiert resultieren beim Sold für Ernstfälle und den Dienstleistungen aufgrund zahlreicher Einsätze. Der Saldo der Spezialfinanzierung Feuerwehr beträgt am Jahresende CHF 818'524.63.

Der Beitrag an den Bevölkerungsschutz Grauholz Nord beträgt CHF 101'872.00.

Bildung

Die Anteile an den Lehrerbesoldungen (CHF 5'396'839.11) sind deutlich höher als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von 3,5%. Der Grund für die Zunahme sind höhere Schüler- und Klassenzahlen, entsprechend sind auch die Einnahmen (Schülerbeiträge) höher. Die Budgetierung der Betriebskosten der Schule erweist sich aufgrund der steigenden Schülerzahlen weiterhin als schwierig. Mehrkosten resultieren bei Schulmaterial und Lehrmittel, Einsparungen ergaben sich bei den Beiträgen an Schullager, weil zahlreiche Lager als Folge der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten. Für Schulgelder sind Einnahmen von CHF 1'154'168.40 in der Rechnung enthalten, was deutlich höher ist als budgetiert. Die Schülerbeiträge des Kantons betragen CHF 2'149'535.06, was einer Zunahme von 5,8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Aufwand bei

der Musikschule (CHF 136'133.55) ist deutlich höher ausgefallen als budgetiert, was aufgrund einer massiven Zunahme der Anzahl Schüler zurückzuführen ist.

Der Nettoaufwand für die Schulliegenschaften (CHF 1'950'573.65) ist 6,12% tiefer als budgetiert, was auf Einsparungen bei den Abschreibungen und Zinsen infolge tieferer Investitionen zurückzuführen ist. Tiefer ausgefallen sind auch die Anschaffungen, nachdem eine weitere geplante Kindergartenklasse nicht eröffnet werden musste. Mehrkosten resultieren bei den Honoraren für die Aktualisierung der Schulraumplanung sowie bei den Heizkosten (Anstieg Gaspreis). Der Bauliche Unterhalt beträgt lediglich CHF 126'741.10 (budgetiert waren CHF 246'000.00) und konnte dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden. Der Fonds weist am Jahresende einen Saldo von CHF 555'145.20) aus.

Bei der Tagesschule ist der Nettoaufwand mit CHF 55'484.50 rund 18% tiefer ausgefallen als im Budget vorgesehen. Der Aufwand betrifft hauptsächlich die Lohnkosten, verrechnete Raumkosten und Kosten für den Einkauf von Lebensmitteln. Mehrkosten ergaben sich beim Personalaufwand aufgrund von Massnahmen infolge Corona-Pandemie aber auch aufgrund gestiegener Schülerzahlen. An Elternbeiträgen (inkl. Verpflegung) konnten CHF 305'752.65 (ca. 18% mehr als im Vorjahr) vereinnahmt werden, vom Kanton werden CHF 193'740.85 vergütet, die kantonalen Normlohnkosten konnten eingehalten werden. Im Schuljahr 2020/21 wurden total 36'122 Betreuungsstunden geleistet, rund 6,54% mehr als noch im Schuljahr 2019/20.

Die Nettokosten für das Schulsekretariat betragen CHF 101'579.35 und sind 3,07% tiefer als im Budget. Beim Schulsozialdienst fielen die Nettokosten mit CHF 176'419.86 um 6,95% höher aus als budgetiert. Der Schulsozialdienst wurde neu der Abteilung Sozialdienst unterstellt, weshalb erstmals Personalkosten für die Leitung verrechnet wurden. Die Kosten der obligatorischen Schule, welche nicht auf die einzelnen Stufen aufgeteilt werden können, werden in der Funktion „Nicht Aufteilbares, Schule“ erfasst. Die Nettokosten betragen CHF 426'786.06 und sind 2,10% höher als budgetiert, was auf die Beschaffung von Schutzmaterial betr. Corona-Pandemie und gestiegenen Kosten für Aus- und Weiterbildung zurückzuführen ist.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Beitrag für die Bibliothek im Zentrum (CHF 121'350.00) fiel im Rahmen des Budgets aus, die Schlussabrechnung war jedoch beim Abschluss noch ausstehend. Bei der Übrigen Kultur betrifft die grösste Position den Gemeindeanteil an der Regionalen Kulturkonferenz Bern, ausmachend CHF 164'234.60, was dem budgetierten Rahmen entspricht.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nur wenige der geplanten Anlässe der Kulturkommission durchgeführt werden, die Kosten von CHF 24'313.00 sind deshalb deutlich tiefer als budgetiert.

Bei der Funktion Massenmedien sind die Nettokosten (CHF 50'908.70) um 2,72% höher als budgetiert, was auf eine gesunkene Rückvergütung des Anzeigerverbandes zurückzuführen ist. Die Druckkosten für das Mitteilungsblatt „am moossee“ betragen CHF 25'712.05, was 10,48% tiefer ist als im Vorjahr.

Der jährliche Beitrag an den Fussballclub Schönbühl für den Unterhalt der Fussballanlagen beträgt CHF 68'000.00 und entspricht dem Budget. Mehrkosten ergaben sich für Honorare externer Berater im Zusammenhang mit dem Baurechtsvertrag der Fussballanlagen. Die budgetierten Beträge der Funktion Freizeit wurden nicht ausgeschöpft, was hauptsächlich auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist, weil einige Anlässe nicht durchgeführt werden konnten. Die Kosten für den Unterhalt der Öffentlichen Plätze betragen CHF 46'461.95 und sind etwas tiefer als budgetiert, die budgetierten Beträge konnten grösstenteils eingehalten werden.

Gesundheit

Die Kosten gemäss Leistungsvertrag mit SPITEX-Verein Grauholz (Zusatzleistungen Begleitetes Wohnen) betragen CHF 3'249.20 und wurden dem Gesundheits- und Sozialfonds entnommen (Saldo per 31.12.2021: CHF 172'272.45).

Die Nettokosten bei der Schulzahnpflege betragen CHF 32'121.60 und sind 7,61% höher als budgetiert, was auf Mehrkosten bei den Zahnarzt Honoraren infolge weiterer Zunahme der Anzahl Kontrolluntersuchungen zurückzuführen ist. Weitere Kosten bei der Gesundheit betreffen die Lebensmittelkontrolle und Beiträge an Institutionen im Bereich Krankheitsbekämpfung (z.B. Rotkreuzfahrtdienst).

Soziale Sicherheit

Bei der Alters- und Hinterlassenenversicherung sind die Kosten für die AHV-Zweigstelle enthalten, sie entsprechen dem budgetierten Rahmen. Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV beträgt gemäss Verfügung des Kantons 1,486 Millionen Franken, was etwas tiefer ist als budgetiert und einer Zunahme um 4,22% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Kosten für das Seniorama (Altersarbeit) sind innerhalb des budgetierten Rahmens ausgefallen, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein kleiner Rückgang. Der Gemeindeanteil an den Familienzulagen für Nichterwerbstätige beträgt gemäss Verfügung des Kantons CHF 35'493.00, was deutlich höher ist als budgetiert und einer Zunahme von rund 27% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Zahlungen für Alimente (CHF 254'847.00) entsprechen dem budgetierten Rahmen, die Erträge hingegen sind etwas höher. Die Nettokosten werden durch den Kanton via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet.

Die Nettokosten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit betragen CHF 69'880.10 und sind deutlich tiefer als budgetiert, was darauf zurückzuführen ist, dass der Beitrag an die Regionale Jugendarbeit gemäss Abrechnung der Gemeinde Moosseedorf deutlich tiefer ist als erwartet. Die Nettokosten für die per 1. August 2020 eingeführten Betreuungsgutscheine bei der externen Kinderbetreuung betragen CHF 196'829.28, was rund 4,31% tiefer ist als budgetiert.

Die Unterstützungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen, die Nettokosten betragen CHF 4'233'841.78, was einem Zuwachs von 4,41% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Nettokosten werden durch den Kanton via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet. In der Funktion Sozialhilfe sind vor allem die Personalkosten des Sozialdienstes für die Bereiche Sozialhilfe und Alimente enthalten. Die Nettokosten betragen CHF 111'791.12 und sind etwas höher als budgetiert. Die Personalkosten werden vom Kanton (Lastenausgleich Sozialhilfe) zurückerstattet, die Berechnung erfolgt aufgrund der Fallzahlen, die Rückerstattung wurde erstmals direkt in der Funktion verbucht. Die Gemeinde leistet zudem Beiträge an soziale Einrichtungen (z.B. ALP Grauholz und Frauentreff KARIBU), welche nicht dem Lastenausgleich zugeführt werden können. Unser Anteil am Lastenausgleich nach Sozialhilfegesetz macht 3,246 Millionen Franken aus, was deutlich unter dem budgetierten Rahmen ist. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs um 0,88%.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen beträgt CHF 828'410.90 und ist 3,36% tiefer als budgetiert. Minderkosten resultieren vor allem beim Unterhalt der Strassenbeleuchtung, wo budgetierte Projekte zur Erweiterung/Verbesserung der Strassenbeleuchtung nicht ausgeführt wurden. Mehrkosten ergaben sich bei den Anschaffungen infolge einer Ersatzbeschaffung Solestreuer zum Kommunaltraktor, wofür der Gemeinderat den notwendigen Nachkredit beschlossen hat. Für den Unterhalt der Strassen und Verkehrswege (inkl. Beleuchtung) wurden CHF 100'898.65 aufgewendet, was rund 17% weniger ist als budgetiert.

Bei der Parkplatzbewirtschaftung fiel der Nettoertrag deutlich tiefer aus als budgetiert, was einerseits auf tiefere Erlöse aus Parkautomaten aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen ist, andererseits aber auch auf gestiegene Kosten für Unterhalt und Ersatz von defekten Parkautomaten. Die Tageskarten standen den Gemeindegürgern von Urtenen-Schönbühl, Bäriswil und Mattstetten weiterhin für CHF 40.00 pro Stück/Tag zur Verfügung, die Nachfrage hat aber als Folge der Corona-Pandemie stark abgenommen, der Umsatz ist gegenüber der Zeit vor Corona um fast 50% eingebrochen. Die Anzahl der Tageskarten wurde stark reduziert, aufgrund der gesunkenen Nachfrage resultiert in dieser Funktion aber ein kleiner Mehraufwand, an welchem sich die Gemeinden Bäriswil und Mattstetten im Verhältnis der Einwohnerzahlen beteiligt haben.

Der Gemeindeanteil am Öffentlichen Verkehr beträgt gemäss den provisorischen Zahlen des Kantons CHF 625'794.00, was deutlich tiefer ist als budgetiert.

Umweltschutz und Raumordnung

Die Rechnung der Wasserversorgung schliesst etwas schlechter ab als budgetiert, es resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 114'207.30, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich zugeführt werden konnte (Saldo per 31.12.21: CHF 1'570'539.25). Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung beträgt CHF 146'250.00, es konnten kleinere Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 24'914.00 aus dem Fonds finanziert werden (Saldo per 31.12.21: CHF 3'827'380.85). Für den Unterhalt des Wasserleitungsnetzes wurde CHF 64'342.55 aufgewendet. Der Erlös aus Wasserverkäufen ist gegenüber dem Vorjahr um 8,63% gesunken, der Wasserpreis betrug unverändert CHF 1.50 pro Kubikmeter Frischwasser.

Die Rechnung der Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 218'358.67 deutlich besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss konnte in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt werden (Saldo per 31.12.21: CHF 3'094'021.91). Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung beträgt CHF 280'500.00, auch hier konnten kleinere Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 7'495.70 aus dem Fonds finanziert werden (Saldo per 31.12.21: CHF 7'953'103.20). Die Aufwendungen für den Unterhalt des Kanalnetzes sind deutlich tiefer als budgetiert, Abschreibungen fielen aufgrund von Verzögerungen bei den Investitionen keine an. Beim Ertrag fielen die Anschlussgebühren deutlich tiefer aus als angenommen, die Benützungsgebühren waren ebenfalls deutlich tiefer, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Rückgang von rund 8%.

Die Rechnung beim Abfall schloss deutlich besser ab als im Budget vorgesehen, es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 58'362.56, welcher in den Abfallfonds (Saldo per 31.12.21: CHF 1'075'494.18) eingelegt werden konnte. Der Grund für die Besserstellung sind tiefere Entsorgungskosten und die Nichtbeanspruchung der budgetierten Kosten für die Erweiterung der Sammelstelle beim Werkhof. Der Gebührenertrag entspricht dem Budget und ist etwas höher als im Vorjahr.

Die Gemeinde entrichtet weiterhin Beiträge an Ökologische Ausgleichsmassnahmen (Arten- und Landschaftsschutz), diese sind etwas höher als budgetiert und betragen CHF 49'985.90. Der Beitrag an die Begräbnisgemeinde Jegenstorf beträgt CHF 146'326.00, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Weitere Positionen betreffen die Bekämpfung von Umweltverschmutzung und die Hundetoiletten, die budgetierten Kosten in diesen Bereichen wurden eingehalten.

Die Nettokosten für die Raumordnung betragen CHF 33'252.75, was deutlich tiefer ist als budgetiert. Aufgrund von Verzögerungen bei der Ortsplanungsrevision fielen noch keine Abschreibungen an, zudem sind die Honorare für externe Berater tiefer ausgefallen.

Volkswirtschaft

Die in der Funktion Strukturverbesserungen budgetierten Kosten (Planungskosten und Abschreibungen) wurden nicht beansprucht. Der Beitrag an den Verein Energieregion Bern-Solothurn, welcher die Förderung von regionaler nachhaltiger Energie sowie die Steigerung der Energieeffizienz durch eine verstärkte regionale Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Energieversorgern und Fachspezialisten fördert, beträgt CHF 5'421.85 und ist etwas tiefer als budgetiert. Der jährliche Beitrag bezieht sich jeweils auf die jährliche Konzessionsabgabe der Elektra Fraubrunnen des Vorjahres, welche gemäss Konzessionsvertrag aufgrund des Stromverbrauchs in der Gemeinde errechnet wird. Die Abgabe für das Jahr 2021 beträgt CHF 133'704.25 und ist 7,53% tiefer als diejenige des Vorjahres. Enthalten sind zudem einmalige Netzentschädigungen der BKW Energie AG in der Höhe von CHF 7'534.30.

Der Nettoertrag bei der Gasversorgung beträgt CHF 284'421.90 und entspricht dem Budget. Der Gaspreis ist marktabhängig und wird jeweils durch den Gemeinderat festgelegt, der Erlös beträgt CHF 1'590'973.20, was rund 46% höher ist als im Vorjahr, was auf den starken Anstieg des Gaspreises zurückzuführen ist.

Finanzen und Steuern

Die Steuern der Natürlichen Personen betragen 10,932 Mio Franken, was 1,98% über den budgetierten Erwartungen liegt. Gegenüber dem Vorjahr resultiert allerdings ein Rückgang von 1,41%. Die Steuern der Juristischen Personen schlossen ebenfalls über den budgetierten Erwartungen ab. Unter Berücksichtigung der Gemeindesteuerteilungen betragen die Erträge 1,766 Mio Franken, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von 12,27%. Aufgrund von zahlreichen Veranlagungen bei den Juristischen Personen, welche noch aus dem Jahr 2019 stammen, wurden entsprechende Rückstellungen/Abgrenzungen vorgenommen, um spätere Korrekturen abzufedern.

Der Ertrag bei den übrigen Steuern macht 2,405 Mio Franken aus, was deutlich tiefer ist als budgetiert. Mindererträge ergaben sich bei den Grundstücksgewinnsteuern, welche im Rechnungsjahr 2021 deutlich unter den Erwartungen blieben. Der Ertrag aus den Liegenschaftssteuern macht CHF 1'991'592.40 aus, was etwas tiefer ist als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von 3,07%.

Der Fiskalertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
40 Fiskalertrag	15'134'435.20	14'969'150.00	15'446'879.95
400 Direkte Steuern natürliche Personen	10'932'297.95	10'720'000.00	11'088'159.95
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	9'879'939.10	9'680'000.00	10'091'956.35
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	819'019.95	830'000.00	761'244.05
4002 Quellensteuern natürliche Personen	233'338.90	210'000.00	234'959.55
401 Direkte Steuern juristische Personen	1'766'415.80	1'566'000.00	1'573'304.80
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	1'763'556.30	1'531'000.00	1'572'640.25
4011 Kapitalsteuern juristische Personen	2'859.70	30'000.00	-125.45
4019 Übrige direkte Steuern juristische Personen	-0.20	5'000.00	790.00
402 Übrige direkte Steuern	2'405'921.45	2'655'150.00	2'757'015.20
4021 Grundsteuern	1'991'592.40	2'020'000.00	1'932'245.65
4022 Vermögensgewinnsteuern	240'367.85	600'000.00	783'061.95
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	126'272.20	10'000.00	20'112.40
4029 Eingang abgeschriebene Steuern	47'689.00	25'150.00	21'595.20
403 Besitz- und Aufwandsteuern	29'800.00	28'000.00	28'400.00
4033 Hundesteuer	29'800.00	28'000.00	28'400.00

Die Forderungsverluste aus Steuerguthaben betragen CHF 139'840.20, was 4,76% tiefer ist als im Vorjahr.

Vom Finanzausgleich erhielt Urtenen-Schönbühl zum zehnten Mal seit 2012 einen Zuschuss (CHF 490'756.00), da die Steuerkraft der Gemeinde weiterhin unter dem Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern liegt. Der Beitrag an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung beträgt CHF 1'156'235.00, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Dieser Lastenausgleich wurde als Folge der Verschiebungen der Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden eingeführt. Seit 2012 gibt es auch den Zuschuss für soziodemografische Lasten in der Höhe von CHF 92'856.00, welcher die Gemeinde vom Kanton erhalten hat.

Im Rechnungsjahr 2021 resultieren CHF 126'272.20 an Erbschafts- und Schenkungssteuern, was deutlich höher ist als budgetiert. Ebenfalls höher fielen die Ertragsanteile an der Direkten Bundessteuer aus, die Gemeinde erhielt CHF 115'309.40

Bei den Zinsen fiel der Aufwand deutlich unter dem Budget aus, was auf die tieferen Investitionen und Reduktion der Schulden zurückzuführen ist. Der Zinsaufwand beträgt gesamthaft CHF 89'398.85, was rund 27% tiefer ist als im Vorjahr.

Bei den Liegenschaften Finanzvermögen (gemeindeeigene, an Dritte vermietete Liegenschaften) betragen die Mieterträge total CHF 435'299.90, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Beim Aufwand konnten die budgetierten Beträge meist eingehalten werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2021 schliesst wie folgt ab:

Total Ausgaben	CHF	781'057.75
Total Einnahmen	CHF	<u>103'855.15</u>
Nettoinvestitionen	CHF	<u>677'202.60</u>

Die Nettoinvestitionen fielen deutlich tiefer aus als geplant, es ergibt sich folgende Übersicht mit Vergleich zwischen Budget und Rechnung:

	Rechnung 2021	Budget 2021
Verwaltungsliegenschaften		
Erneuerung/Sanierung Verwaltung	0.00	500'000.00
Schulliegenschaften		
Aussenraum Schulanlage Lee	0.00	100'000.00
Fensterersatz Schulhaus Lee 3	0.00	200'000.00
Sanierung/Umbau Altes Schulhaus	263'866.00	1'750'000.00
Kostenanteil GVB an Sanierung Altes Schulhaus	0.00	-150'000.00
Beachvolleyfeld	0.00	80'000.00
Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege		
Neugestaltung Kulturplatz	19'526.40	30'000.00
Kantonsstrassen		
Projekt Verkehrsmanagement Kanton	0.00	120'000.00
Gemeindestrassen		
Sanierung Hohrainstrasse	6'309.80	100'000.00
Belagserneuerung Flurwege Schöneegg	0.00	90'000.00
Projekt Verkehrsmanagement Gemeinde	0.00	130'000.00
Wasserversorgung		
Wasserleitung Hohrainstrasse	49'156.85	200'000.00
Erschliessung Parzelle Nr. 711	0.00	100'000.00
Ersatz Wasserleitung Längenrüppestrasse	225'008.65	200'000.00
Abwasserentsorgung		
Erschliessung Parzelle Nr. 711	0.00	100'000.00
Ersatz Kanalisation Hohrainstrasse	20'468.30	90'000.00
Massnahmen gem. Messungen GV ARA	0.00	100'000.00
Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	0.00	0.00
Raumordnung allgemein		
Ortsplanungsrevision	34'550.80	0.00
Strukturverbesserungen		
Strukturelle Verbesserungen Landwirtschaft	0.00	100'000.00
Gasversorgung		
Anteil Anschlussverrohrung zu DRM-Station	12'170.95	120'000.00
Zinsen		
Darlehen an Feuerwehr Region Moossee	150'000.00	0.00
Amortisation WAGRA AG	-103'855.15	-100'000.00
Nettoinvestitionen	677'202.60	3'860'000.00

Bilanz, Aktiven

		Stand 01.01.2021	Veränderung		Stand 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	36'970'593.45	133'024'331.33	133'266'138.88	36'728'785.90
10	Finanzvermögen	22'174'194.90	132'143'963.08	132'113'250.08	22'204'907.90
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'080'588.37	49'080'297.33	50'405'201.61	2'755'684.09
101	Forderungen	10'905'079.11	82'082'566.57	80'776'170.25	12'211'475.43
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	918'475.42	980'649.18	918'475.42	980'649.18
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	450.00	300.00	150.00
107	Finanzanlagen	33'860.00	0.00	13'102.80	20'757.20
108	Sachanlagen FV	6'236'192.00	0.00	0.00	6'236'192.00
14	Verwaltungsvermögen	14'796'398.55	880'368.25	1'152'888.80	14'523'878.00
140	Sachanlagen VV	14'096'459.00	730'368.25	1'020'579.65	13'806'247.60
142	Immaterielle Anlagen in Realisierung	139'646.15	0.00	23'204.00	116'442.15
144	Darlehen	311'565.40	150'000.00	103'855.15	357'710.25
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	65'003.00	0.00	1.00	65'002.00
146	Investitionsbeiträge	183'725.00	0.00	5'249.00	178'476.00

Das Finanzvermögen ist mit 22,204 Mio Franken 0,12% höher als im Vorjahr. Das Verwaltungsvermögen (14,523 Mio Franken) hat um 1,85% abgenommen.

Bilanz, Passiven

		Stand 01.01.2021	Veränderung		Stand 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	36'970'593.45	36'471'463.84	36'713'271.39	36'728'785.90
20	Fremdkapital	11'702'296.72	34'915'270.86	36'115'857.42	10'501'710.16
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'721'255.30	33'807'946.58	33'532'831.35	1'996'370.53
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	572'056.07	797'369.73	572'056.07	797'369.73
205	Kurzfristige Rückstellungen	360'130.00	309'920.00	10'970.00	659'080.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'000'000.00	0.00	0.00	7'000'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	48'855.35	34.55	0.00	48'889.90
29	Eigenkapital	25'268'296.73	1'556'192.98	597'413.97	26'227'075.74
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	6'076'792.59	481'787.38	0.00	6'558'579.97
293	Vorfinanzierungen	12'333'700.50	831'507.50	257'517.55	12'907'690.45
294	Reserven	1'769'746.61	0.00	0.00	1'769'746.61
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	24'150.00	3'386.00	7'538.80	19'997.20
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5'063'907.03	239'512.10	332'357.62	4'971'061.51

Das Fremdkapital sank im Berichtsjahr deutlich auf 10,501 Mio Franken. Das Eigenkapital beträgt am Jahresende 26,227 Mio Franken und ist 3,78% höher als im Vorjahr.

Genehmigung durch Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an der Sitzung vom 28. März 2022 genehmigt.

Revision

Die Revision der Gemeinderechnung 2021 erfolgte durch das von den Stimmberechtigten gewählte Rechnungsprüfungsorgan, ROD Treuhand AG.
Die Hauptrevision fand am 02./03. Mai 2022 statt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Traktandum 2

Verschiedenes, Orientierungen

Unter diesem Traktandum erfolgen Informationen und Orientierungen über aktuelle Themen und Projekte sowie die Durchführung der Umfrage aus der Versammlung.

Gemeindeversammlungen 2022 **(Blankodaten)**

Montag, 12. September
Dienstag, 6. Dezember